



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Fahrradfreundlichste Arbeitgeber 2012 ausgezeichnet

Mannheim, 26.10.2012 – Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. hat heute in Mannheim die „fahrradfreundlichsten Arbeitgeber Deutschlands“ ausgezeichnet. Die Verleihung der Urkunden erfolgte durch den Leiter des Referats Rad- und Fußverkehr, Kommunale Verkehrskonzepte, Bürgerbeteiligung im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg Arne Koerdt, B.A.U.M.-Vorstandsmitglied Dieter Brübach und Mitglieder der Jury.

B.A.U.M.-Vorstandsmitglied Dieter Brübach führte in seiner Begrüßung aus, weshalb das Thema Fahrradfahren insbesondere auch für Unternehmen von großer Aktualität ist: „Die Nutzung des Fahrrads hat auch für Unternehmen viele Vorteile: Es ist unschlagbar kostengünstig, braucht wenig (Stell-)Platz, ist absolut emissionsfrei und damit klimaverträglich und fördert obendrein noch die Gesundheit der Mitarbeiter. Unsere Preisträger zeigen welch großen Nutzen das Fahrrad sowohl für Arbeitgeber als auch Mitarbeitern hat und mit wie viel Engagement und Freude alle Beteiligten das Projekt Fahrradförderung im Unternehmen voranbringen.“

Der Wettbewerb richtete sich insbesondere an Unternehmen, aber auch an Behörden und sonstige Einrichtungen mit mindestens fünf Mitarbeitern und honorierte das konzeptionelle, umfassende Bemühen, die Fahrradnutzung bei den Mitarbeitern zu fördern. Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber wurden in drei Kategorien ermittelt.

In der Kategorie *Arbeitgeber mit über 500 Mitarbeitern* führte die Universität Osnabrück das Bewerberfeld an. Hier hat man sich zum Ziel gesetzt, die Hochschulangehörigen für eine nachhaltige und effiziente Mobilitätsabwicklung zu gewinnen. Dabei spielt das Fahrrad natürlich eine zentrale Rolle. Um die Fahrradnutzung so attraktiv wie möglich zu machen, bietet die Universität Ihren Mitarbeitern und Studierenden ein vielfältiges Maßnahmenpaket an. Hierzu gehören sowohl die stetige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur als auch Serviceangebote und Aktionen wie z.B. Fahrradreparaturkurse, Sicherheitsaktionstage und ganze Mobilitätsaktionswochen. Die Hochschule sieht sich selbst in der Verpflichtung Lösungen für gesellschaftliche Problemfelder zu entwickeln und eine Vorreiterrolle einzunehmen. Dies ist im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilitätsabwicklung gelungen und wurde von der Jury mit dem 1. Platz honoriert.

Bei den *Arbeitgebern mit bis zu 500 Mitarbeitern* hatte die DiaLOGIKa GmbH, die Nase vorn. Das Saarbrücker Softwareunternehmen zählt bereits zum dritten Mal in Folge zu den Hauptpreisträgern des Wettbewerbs und konnte sich mit seinem langjährigen Engagement für die betriebliche Fahrradförderung den 1. Platz sichern. Eine gute Fahrradinfrastruktur, Serviceangebote und Motivationsmaßnahmen haben im Unternehmen zu einem hohen Radfahreranteil auf dem Arbeitsweg geführt. Eine barrierefrei erreichbare, geräumige Fahrradgarage, Duschmöglichkeiten und eine Fahrradwerkstatt mit Ersatzteilen und „Werkzeugbar“ machen die Fahrradnutzung für die Mitarbeiter attraktiv. Jährlich stattfindende Firmen-Radtouren, die Teilnahme an Wettbewerben und das gute Vorbild der

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Geschäftsführung und leitender Angestellter, die regelmäßig bei Wind und Wetter mit dem Rad zur Arbeit kommen, haben bei den Mitarbeitern zu einer regelrechten Fahrradbegeisterung geführt.

Als Sieger in der Kategorie *Arbeitgeber mit 5-49 Mitarbeitern* ging das Unternehmen *purschke+purschke architekten* hervor. Das Berliner Architektenbüro zeigt anschaulich, dass auch kleine Unternehmen viel für die betriebliche Fahrradförderung unternehmen können. Neben Dienstfahrrädern im eigenen Firmendesign, die auch für private Fahrten genutzt werden dürfen, stellt das Unternehmen seinen Mitarbeitern auch sinnvolles Fahrradzubehör, z.B. Fahrradhelme und Regenschutz zur Verfügung. Ausreichende, überdachte und diebstahlsichere Fahrradabstellplätze sowie das Bereithalten von Luftpumpen und Fahrradwerkzeug für den Notfall sind weitere Serviceangebote. Zudem hat das Unternehmen mit dem örtlichen Fahrradhändler Sonderkonditionen für die Mitarbeiter ausgehandelt, unternimmt Betriebsausflüge per Fahrrad und beteiligt sich an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.

Unterstützt wurde der Wettbewerb „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“ u.a. von den Unternehmen Deutsche Post DHL, LeaseRad, nextbike, TRENKA DE, WSM® Walter Solbach, E. ZIEGLER Metallbearbeitung sowie den Verbänden VSF e.V. und Zweirad-Industrie-Verband. Preise wurden zusätzlich noch gestiftet von Busch & Müller, MagicMaps, ORTLIEB Sportartikel, PAUL LANGE & CO. sowie Schwalbe - Ralf Bohle. Namhafte Medienpartner sorgen für die Bekanntmachung des Wettbewerbs in der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen sowie das Logo/Banner des Wettbewerbs in diversen Ausführungen finden Sie unter www.fahrrad-fit.de

Ansprechpartner:

DIETER BRÜBACH

B.A.U.M. e.V.

Asternstraße 16

30167 Hannover

Tel. 0511/16 500 21

E-Mail: info@fahrrad-fit.de

Zu B.A.U.M.:

Der B.A.U.M. e.V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und des nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service.

Weitere Hinweise für die Medien:

Unter www.fahrrad-fit.de finden Sie

- diese Presseinfo,
- das Logo/Banner des Wettbewerbs in diversen Ausführungen,
- eine Liste der Hauptpreisträger

Gerne stehen wir Ihnen für ein Interview zur Verfügung.